


SIEMENS



Projektor »800«



Jeder Amateurfilm wird mit Ungeduld und Spannung aus der Kopieranstalt herbeigeseht, denn das Wiedererleben beim Vorführen der Bilder aus dem Familienkreis und die unvergeßliche Erinnerung an Reisen bedeutet jedem Filmamateurl die größte Freude.

Um diese Freude ungetrübt viele Jahre genießen zu können,

müssen Ihre Filme einwandfrei und schonend

vorgeführt werden, denn ihr Wert nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Der Siemens-Projektor »800« schont Ihre 8-mm-Filme

durch besonderen Transportmechanismus mit zwei getrennt gesteuerten Greifern,

durch kräftiges Kühlgebläse,

durch Schalten der Projektionslampe in 2 Stufen
(das auch der Lebensdauer der Lampe zugute kommt),

durch Wartungsfreiheit,

kein Ölen — kein Öl auf dem Film.

Sein »Innenleben« ist so durchkonstruiert, daß die Bedienungselemente und die Filmführung übersichtlich und klar bleiben. Technische Kenntnisse sind nicht erforderlich, alles, was es zu denken oder zu bedenken gibt, haben Ihnen die Konstrukteure abgenommen.

Ein Schaltknopf steuert alle Funktionen.

Es gibt kein umständliches Nachregulieren der Geschwindigkeit. 18 oder 24 Bilder pro Sekunde werden wahlweise eingestellt und von einem kräftigen Asynchronmotor absolut konstant gehalten – auch bei langen, »abendfüllenden« Filmen.

Abendfüllend im wahren Sinne, denn das Gerät nimmt 240-m-Spulen auf. Das bedeutet eine ganze Stunde Programm ohne Filmwechsel!

Das eingebaute Pilotlicht erspart Ihnen das Suchen nach dem Lichtschalter. Auch während der Vorführung können Sie den Filmlauf beobachten.

Durch auswechselbare Objektive hoher Lichtstärke mit Brennweiten zwischen 16 und 35 mm läßt sich das Gerät praktisch jeder Projektionsentfernung anpassen.

Auch falls Ihr Film einmal etwas »unter« ist, sorgt die große Leistung der neuen 12 V/100 W Spiegel-Ellipsoid-Lampe für ein brillantes und dabei randscharfes Bild.

Und wenn Sie einmal vor großem Publikum auf eine »Riesenleinwand« projizieren, läßt sich sogar die 3-Flügel-Blende mit wenigen Handgriffen gegen eine (serienmäßig gelieferte!) 2-Flügel-Blende auswechseln. Dadurch wird Ihr Bild noch heller.



Projektor »800« mit Zweibandlaufwerk

Kino und Fernsehen zeigen Ihnen und Ihren Zuschauern, wie sehr ein Film durch den Ton – allein schon durch stimmungsvolle musikalische Untermalung gewinnt.

Film ohne Ton ist fast nicht mehr denkbar.

Auch Sie sollten auf den Ton nicht verzichten. Und Sie brauchen es auch nicht, denn der Tonfilm-Projektor »800« mit Zweibandlaufwerk gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Filme absolut lippensynchron zu vertonen.

Ohne besondere Kopplungs-Vorrichtungen, ohne komplizierte Bandführungen.

Bild und Ton bleiben zwangsläufig synchron, denn sie werden beide von Zahntrommeln bewegt, die von der gleichen Achse getrieben werden.

Schlupferscheinungen, wie sie bei unperforierten Tonträgern auftreten können, kommen nicht vor.

Nicht nur beim Vorlauf, sondern auch beim sichtbaren Rücklauf zu einer beliebigen Stelle des Films bleibt die Synchronität gewahrt, so oft Sie auch eine Passage wiederholen.

In der Tongüte sind keine Kompromisse geschlossen worden.

Der Frequenzumfang ist besser als beim 16-mm-Lichttonfilm:

18 B/s 70 ... 7000 Hz 24 B/s 70 ... 9000 Hz.

Die Gleichlaufschwankungen liegen unter 0,5‰.



Wie bei der bewährten Halbspur der Tonbandgeräte beträgt die Spurbreite fast 3 mm!

Die Ausgangsleistung des Misch-Vollverstärkers ist 2 Watt.

Selbstverständlich besitzt auch der Tonfilm-Projektor »800« alle Feinheiten, die bei seinen Brüdern der 16-mm-Serie seit Jahren erprobt und beliebt sind.

So vor allem die »magnetische Mischung«, die es gestattet, zusätzliche Geräusche, Texte oder Musik in eine bereits vorhandene Aufnahme genau dosiert einzuspielen.

Mischbare Eingänge für Mikrofon und Plattenspieler.

Eingebaute Aufnahmeverriegelung gegen unbeabsichtigtes Löschen.

Aussteuerungsanzeige durch magisches Band.

Kopfhöreranschluß zur Aufnahmekontrolle.

Anschlußbuchse für Rundfunkgerät oder zusätzlichen Verstärker höherer Leistung.

Dann das »Baustein-Prinzip«: Jeder stumme Projektor »800« ist bereits vorbereitet und kann nachträglich™ durch Ansetzen des Zweibandlaufwerkes zum Tonfilmprojektor ergänzt werden.

Falls Sie ein Tonbandgerät mit hochohmigen Magnetköpfen besitzen, können Sie dieses auch als Verstärker für Ihre Zweiband-Vertonung verwenden.

Der Projektor »800« ist konsequent durchdacht und bietet viele Möglichkeiten, die sich auf 2 Seiten nicht annähernd schildern lassen.

Wenn ein Gerät das Siemens-Prüffeld verläßt, ist es auf »Herz und Nieren« getestet und erfüllt nicht nur heute und morgen, sondern auch in Zukunft Ihre technischen Erwartungen.

Die Aufnahme und Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessenvertretung, wie z. B. GEMA, Bühnenverlage, Verleger usw., gestattet. Zur Überspielung von Schallplatten ist außerdem das Bewilligung der Schallplattenhersteller erforderlich.

SIEMENS & HALSKÉ AKTIENGESELLSCHAFT